

VITAMIN C

ICH-PACKE I MIN
RUCKSACK. . .

Jahresbericht
2025
S. 4

Stimmen aus den
Frühlingskursen
S. 20 & 21

Wie ist es Kurs
leiterin zu sein?
S. 20-22

CEVI



**WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN**

WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER, GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES CEVI, LIEBE AKTIVE CEVIANERINNEN UND CEVIANER

Was packe ich in meinen Rucksack für den bevorstehenden Sommerkurs ein?

Ich nehme Mut, Freundschaft und unvergessliche Erlebnisse mit.

Diesen Sommer könne die Kinder ihren Mut besonders gut gebrauchen, sei es beim ersten Sommerkurs, beim Ausprobieren von Neuem oder beim Eintauchen in neue Abenteuer. Mut brauchen auch unsere neuen Lagerleiter:innen, die Verantwortung übernehmen und frische Ideen einbringen.

Freundschaft wächst dabei ganz von selbst beim Lachen, Entdecken und gemeinsamen Meistern von Herausforderungen.

Und unvergessliche Erlebnisse gibt es dieses Jahr besonders viele: Das 20-Jahr-Jubiläum der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen wird im Sommer gefeiert. Ein Moment voller Freude, Geschichten und gemeinsamen Erinnerungen.

All das packen wir in unseren Rucksack und Sie als Spender:in sind ein wichtiger Teil davon. Sie machen diese Erlebnisse möglich, damit Kinder wachsen, Neues wagen und Freundschaften fürs Leben knüpfen können.

Lilly Schütz | Pinuno

VITAMIN C NO. 1 / 2026

Redaktion Fundraising Team

Tiziana Spahni | Risa (Leitung),
Lilly Schütz | Pinuno,
Sandro Spahni | Jaguar,
Meret Schmid | Kirin (Seki)
Anouk Schärli | Naywa (Seki)

Layout und Grafik

Anouk Schärli v/o Naywa (Seki)

Druck

Frosch - Sekretariat

Verteiler

Diese Auflage des Vitamin C
geht an alle Spender:innen per
Post und an alle aktiven
Cevianer:innen via E-Newsletter.

Auflage

600 Stk. Druck
Erscheint zweimal jährlich.
Nächster Redaktionsschluss:
20. Oktober 2026

Kontakt

Cevi Region
Winterthur-Schaffhausen
Redaktion „Vitamin C“
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur

www.cevi.ws
Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws

JAHRESBERICHT 2025

Wenn wir auf das Cevi-Jahr 2025 zurückblicken, denken wir wohl alle an viele gemeinsame Erlebnisse, bekannte Gesichter und einige echte Highlights.

Das WS-Sommerlager im Juli stand unter dem Thema Wasserstadt mit dem Namen Aquileiya. Ein 10 Tage langes Lager, das aber bereits Jahre vorher in Planung ging. In den zehn Tagen haben die Abteilungen in verschiedenen Schwärmen ihre eigenen Geschichten rund ums Wasser erlebt. Gleichzeitig hat uns alle die grosse gemeinsame Geschichte über den Bau des Staudamms begleitet. Keine einfache Angelegenheit, doch am Ende fanden wir wie immer und selbstverständlich eine Lösung, die für alle gepasst hat. Vor dem Lager und auch während des Lagers dachte ich mir ehrlichgesagt immer wieder: Bei so einem riesigen Lager könnte so viel schief gehen. Doch es war ein Lager, bei dem einfach vieles gestimmt hat: Ja, wir hatten riesengrosses Glück mit den Umständen, aber genauso entscheidend waren der Einsatz, die Kreativität und das Können der Leitenden. Und die Lust etwas so Grosses umzusetzen. Nur dank der tatkräftigen Hilfe aller Beteiligten, konnte dieses Lager für 800 Leute ermöglicht werden. Dafür sind wir sehr dankbar und wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit.

Auch im Ausbildungsbereich war einiges los. Trotz des regionalen Sommerlagers konnte ein Teil der Kurse durchgeführt werden: Konkret der F-GLK1, M-GLK2, M-HEKU und der GLK3. Danke an alle, die sich hier engagiert und Zeit investiert haben. Danke auch allen, die ihre Jungleitenden stetig motivieren, die Ausbildungskurse zu besuchen und somit unsere Region weiter zu fördern.

Daneben gab es immer wieder Gelegenheiten, sich auch ausserhalb der klassischen Gefässe zu treffen. Die Cevivenings oder das Albanifest waren solche Momente: vielleicht unkomplizierter, sicherlich gemeinschaftlich und einfach schön, um einander zu begegnen. Mit dem E-Cup in Hettlingen stand auch ein sportlicher Anlass auf dem Programm, bei dem der Spass und das Miteinander im Vordergrund standen. Auch das bleibt sicher vielen in guter, gstreifler (Wo ist Walter? Motto)Erinnerung.

Nicht zuletzt konnten wir mit dem KüChe-Semi und dem Seil-Semi zwei wichtige Spezialausbildungen durchführen. Auch hier ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten fürs Organisieren und Mitmachen.

Alles in allem war es ein Jahr mit vielen Momenten, die wir gemeinsam erlebt haben. Ein Jahr, in welchem die regionale Vernetzung wieder stärker gespürt wurde und in welchem wir viele sehr schöne und wichtige Erfahrungen und Erinnerungen sammeln konnten. Danke euch allen für euren Einsatz, eure Zeit und euer Mittragen des Cevi-Lebens in unserer Region.

Herzliche Grüße im Namen der Regionsleitung
Tanja Nussbaumer | Bachica (Co-Präsidentin)

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen, Februar 2026



Grüsse au dem WS-SoLa 2025



Sonnenuntergang im WS-Sola 2025

JAHRESRECHNUNG

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	Erläuterungen im Anhang	Berichtsjahr 2025	Vorjahr 2024
A Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		221'554	252'277
Forderungen ggn. Dritten		0	0
Forderungen ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	1	0	0
Materialvorräte	2	1'000	1'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	25'838	30'759
Kurzfristige Vorschüsse		<u>-4'965</u>	<u>-4'967</u>
		243'426	279'069
B Anlagevermögen			
Sachanlagen	4	40'470	42'767
Aktivdarlehen	5	<u>28'000</u>	<u>29'000</u>
		68'470	71'767
Total Aktiven		311'896	350'836
Passiven			
C Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten ggn. Dritten		0	0
Verbindlichkeiten ggn. Kursen, Lagern, Seminaren		0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	6	<u>11'605</u>	<u>15'723</u>
		11'605	15'723
D Langfristiges Fremdkapital	7		
Langfristige Rückstellungen		<u>0</u>	<u>0</u>
		0	0
E Zweckgebundenes Fondskapital	7		
Fonds mit einschränkender Zweckbindung		<u>17'927</u>	<u>20'927</u>
		17'927	20'927
F Organisationskapital	7		
Erarbeitetes gebundenes Kapital		314'186	297'847
Jahresergebnis	15	<u>-31'822</u>	<u>16'338</u>
		282'364	314'186
Total Passiven		311'896	350'836



Erfolgsrechnung 2025

A Betriebsaufwand	Erläuterungen im Anhang	Berichtsjahr 2025	Berichtsjahr 2024
1 Projekt- oder Dienstleistungsaufwand			
<i>Personalaufwand</i>			
Aufwand Sekretariat (Lohnanteil)	12	72'487	71'878
		<u>72'487</u>	<u>71'878</u>
<i>Beiträge</i>			
	13		
Beiträge an andere Institutionen und Organisationen		350	501
Beiträge Cevi Schweiz		12'529	12'499
Beiträge an andere Cevi-Institutionen		0	800
		<u>12'879</u>	<u>13'800</u>
<i>Regionsbetrieb</i>			
Fotokopien		200	322
Aufwand Regiomat		3'278	2'988
Dienstleistungen ggn. Dritten		0	0
Haftpflicht- und Fremdenkerversicherung	13	5'604	6'455
Aufwand für Projekte und Anlässe	10	43'598	26'553
		<u>52'680</u>	<u>36'318</u>
<i>Aufwand Kurse, Lager und Seminare</i>			
	11		
Unterkunft		16'153	28'620
Verpflegung		9'139	31'870
Transportkosten		2'893	10'026
Programm und Material		7'192	13'551
Administration		959	1'302
Sonstiger Aufwand Kurse		1'637	10'671
Anteil Dienstleistungen Cevi Sekretariat		5'247	16'969
		<u>43'220</u>	<u>113'011</u>
<i>Aufwand ehrenamtliche Tätigkeiten</i>			
Verdankungsgeschenke		690	1'252
Jahresschlussessen		2'033	3'765
Mitgliederversammlungen		0	178
Sitzungen		0	0
Retraiten		2'240	3'149
Sonstiger Aufwand Kommissionen und Stabstellen		1'630	1'930
		<u>6'593</u>	<u>10'273</u>
Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand		187'858	245'279
2 Mittelbeschaffungsaufwand			
Aufwand Sekretariat (Lohnanteil)	12	2'569	2'548
Jahresversand (Porti)		3'488	2'649
Jahresversand (Material, Druckkosten)		2'338	5'023
		<u>8'396</u>	<u>10'219</u>
Total Aufwand zur Mittelbeschaffung		8'396	10'219
3 Administrativer Aufwand			
<i>Personalaufwand</i>			
	12		
Aufwand Sekretariat (Lohnanteil)		28'425	28'187
Sonstiger Personalaufwand		4'379	4'343
		<u>32'805</u>	<u>32'530</u>

<i>Raumaufwand</i>		4'962	9'644
<i>Aufwand aus Regionsbetrieb</i>	14		
Büromaterial		4'626	6'368
Fachliteratur		0	0
Internet, Telefon		1'441	1'468
Informatik		2'886	4'271
Porti		467	750
Sonstiger Aufwand Sekretariatsbetrieb		1'006	725
Sachversicherung		4'852	5'034
		<u>15'279</u>	<u>18'616</u>
<i>Abschreibungen</i>	4	14'078	12'067
Total administrativer Aufwand		67'124	72'857



C Finanzergebnis

Finanzertrag		0	0
Finanzaufwand		288	184
Finanzergebnis		<u>288</u>	<u>184</u>

D Übriges Ergebnis

Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
Übriges Ergebnis		<u>0</u>	<u>0</u>

Total Aufwände		263'666	328'538
-----------------------	--	----------------	----------------


 Winterthur, 16.03.2026
 Unterschrift der Revisoren:


E Ertrag

1 Projekt- oder Dienstleistungsertrag

Beiträge anderer Cevi Institutionen		0	0
Obligatorische Beiträge Ortsgruppen	13	<u>56'020</u>	<u>56'060</u>
		56'020	56'060

Ertrag aus Regionsbetrieb

Ertrag aus Materialverkauf		2'402	2'631
Vermietung und Verkauf Regiomat		100	820
Beiträge für freiwillige Sachversicherungen Ortsgruppen		5'109	4'500
Beiträge für Haftpflicht- und Fremdenkerversicherungen Ortsgruppen		5'659	5'675
Anlässe	10	27'833	25'803
Projekte	10	27'516	0
Ertrag aus Dienstleistungen		<u>0</u>	<u>0</u>
		68'619	39'428

Ertrag aus Kursen, Lagern und Seminaren

Teilnehmerbeiträge		20'695	70'057
Beiträge J+S	9	5'509	26'048
Beiträge BSV	9	5'086	23'698
Beiträge Spoiz	9	864	1'980
Dienstleistungen gegenüber Kursen, Lagern und Seminaren		<u>5'247</u>	<u>16'969</u>
		37'401	138'752

Total Ertrag aus Projekten oder Dienstleistungen **162'039** **234'241**

2 Ertrag aus Mittelbeschaffung

Spenden	8	48'085	42'423
Spenden Kantonalkirche	8	12'254	11'133
Beiträge ZKS	9	9'466	10'810
Zweckgebundene Spenden	8	0	7'256
Spenden aus Legat	8	<u>0</u>	<u>39'015</u>
		69'805	110'636

3 Sonstige Erträge und Spenden

		0	0
Total Ertrag aus Mittelbeschaffung		69'805	110'636

Total Erträge **231'844** **344'877**

Jahresergebnis **-31'822** **16'338**

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2025

Grundsätze und Form der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21 (Fachempfehlung zur Rechnungslegung für Non-Profit-Organisationen).

Die Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen) schreibt die vollständige Umsetzung der Swiss GAAP FER 21 und Bestätigung der Einhaltung durch die externe Revisionsstelle per Jahresrechnung vor.

Alle Angaben sind in Schweizer Franken und auf ganze Franken gerundet.

Gliederung der Erfolgsrechnung

Der Betriebsaufwand ist nach effektiven Aufwendungen aufgeschlüsselt.

Projekt- oder Dienstleistungsaufwand

Im Projekt- oder Dienstleistungsaufwand werden sämtliche Aufwendungen des Regionsbetriebs sowie der Kurse, Lager und Seminare, der entsprechende Personalaufwand als auch der ehrenamtlichen Tätigkeiten aufgeschlüsselt.

Mittelbeschaffungsaufwand

Zwei Ausgaben der Spenderzeitschrift „Vitamin C“ wurden im Juni und im November herausgegeben und sind an alle aktiv Spendenden versandt worden. Die Werbeaktionen wurden alle von uns selbst gedruckt. Der finanzielle Aufwand setzt sich zusammen aus dem Lohnaufwand einer Sekretariatsmitarbeitenden und den Kosten für die Spenderversände. Zusätzlich wurden noch zwei weitere Spendenbriefe versandt, um höhere Spenden zu generieren. Das Fundraising-Team besteht aus vier Freiwilligen und einer Sekretariatsmitarbeitenden.

Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand umfasst den entsprechenden Personalaufwand, Raumaufwand, Aufwand zur Gewährleistung des Regionsbetriebs und Abschreibungen.

Weitere Ausführungen dazu befinden sich unter den Punkten 8 und 12.


Weitere Erläuterungen

Der nahestehende Verein "WS-Sola" verfügt über einen Fonds, indem sich CHF 67'891 befinden per 31.12.2025.

Bestellung der Jahresrechnung

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht kann in elektronischer oder schriftlicher Form auf dem Sekretariat unter folgender Adresse bestellt werden:

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
Sekretariat
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur
052 212 80 12
admin@cevi.ws


Winterthur, 16.03.2026
Unterschrift der Revisoren:


Erläuterungen zur Jahresrechnung

BILANZ

1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Berichtsjahr 2025	Vorjahr 2024
	Forderung ggn. Kursen, Lagern, Seminaren	0	0
	Total	0	0

2	Materialvorräte	Berichtsjahr	Vorjahr
	Anschaffungswert	1'000	1'000
	Bilanzwert	1'000	1'000
	Stille Reserven	0	0

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Der Betrag an aktiver Rechnungsabgrenzung kommt wie folgt zustande:

		Berichtsjahr	Vorjahr
3.1	BSV Gelder	5'430	16'800
3.2	Spende Kantonalkirche	8'500	8'500
3.3	Beitrag ZKS	0	0
3.4	Regiomat Miete	0	1'368
3.5	Sachversicherung	3'394	2'426
3.6	Miete Januar	293	293
3.7	Vorauszahlung Kurse	150	0
3.8	Anzahlung Unterkunft	0	1'300
3.9	Nebenkosten Rückerstattung	0	72
3.1	Migros Unterstützungsbeitrag	8'000	0
	Total	25'838	30'759

3.1 Die BSV Beiträge sind im Berichtsjahr niedriger da viele Kurse aufgrund des WS-Sola nicht stattfanden.

3.4 Die Regiomat-Miete fürs Jahr 2025 wurde bereits im Vorjahr bezahlt.

3.10 Rechnung wurde verspätet gestellt.

4	Sachanlagen		Berichtsjahr	Vorjahr
4.1	Regiomat	Anschaffungswert	47'325	35'544
		Wertberichtigung	-24'179	-14'057
		Bilanzwert	23'148	21'488
4.2	Software	Anschaffungswert	13'020	13'020
		Wertberichtigung	-5'208	-2'604
		Bilanzwert	7'813	10'417
4.4	Büromobiliar	Anschaffungswert	3'008	3'008
		Wertberichtigung	-1'806	-1'204
		Bilanzwert	1'202	1'804
4.5	Seki Küche	Anschaffungswert	11'308	11'308
		Wertberichtigung	-3'000	-2'250
		Bilanzwert	8'309	9'059
	Bilanzwert der Sachanlagen		40'470	42'767

Der Bilanzwert der abbeschriebenen Sachanlagen enthält einen symbolischen "Restfranken", damit die bereits abbeschriebenen Anschaffungen nicht vergessen werden.

4.1 Differenz Wertberichtigung um 2037.- höher aufgrund von Ausbuchungen aus dem Vorjahr und Vollabschreibung Regiomat 2021 erhöhte Wertberichtigung um +74.-

4.2 Im Berichtsjahr wurde das "Mat-Tool" zum zweiten Mal mit 2604.- abgeschrieben, WB = 5208.-

4.4 Die Tische im Seki werden über 5 Jahre abgeschrieben, zum dritten Mal mit 602.- abgeschrieben, WB = 1806.-

4.5 Die Küche wird über 15 Jahre abgeschrieben, wurde sie zum vierten Mal mit 750.- abgeschrieben, WB = 3000.-

5	Aktivdarlehen	Berichtsjahr	Vorjahr
	Aktivdarlehen "Hörnlihaus"	28'000	29'000
	Total	<u>28'000</u>	<u>29'000</u>

Im Berichtsjahr wurde dem Cevi WS vom Verein Hörnlihaus gemäss Darlehensvertrag ein Rückzahlung von 1'000 überwiesen.

6	Passive Rechnungsabgrenzung	Berichtsjahr	Vorjahr
6.1.	Bereits geleistete Sachversicherungen der Abteilungen fürs Folgejahr	2'009	2'364
6.2	Nebenkosten Regiomat Q4 2025	168	121
6.3	Strom Sekretariat Q4 2025	344	0
6.4	Kopien	1'086	0
6.5	Versicherungen (UVG, KTG, SVA, AHV)	1'616	5'214
6.7	Lohnbuchhaltung	765	1'440
6.8	Auslagen Anlässe	1'458	853
6.9	Jahresversand	1'572	1'180
6.10	Weitere (Mobile, etc.)	51	51
6.11	Irrtümliche Spenden	1'800	3'000
6.12	Pensionskasse	0	1'176
6.13	ZEWO 2025	0	324
6.14	Spesen	736	0
	Total passive Rechnungsabgrenzung	<u>11'605</u>	<u>15'723</u>

- 6.5 Keine SVA-Rechnung ausstehend.
6.7 Die Lohnbuchhaltungskosten des Cevi Schweiz werden anders berechnet, neu günstiger.
6.8 Spesenauslagen der Anlässe werden erst 2026 eingereicht.
6.11 Es wurde uns fälschlicherweise 2000.- anstatt 200.- Spenden überwiesen.
6.12 Die Pensionskassenbeiträge wurden im Berichtsjahr bezahlt

7	Rechnung über Veränderung des Kapitals	Berichtsjahr	Vorjahr
7.1	Veränderung Rückstellungen		
	Anfangsbestand	0	0
	Zugang	0	0
	Abgang	<u>0</u>	<u>0</u>
	Schlussbestand Rückstellungen	0	0
7.2	Mittel aus Fondskapital		
	Anfangsbestand	20'927	24'263
	Zugänge	0	0
	Abgänge	<u>-3'000</u>	<u>-3'336</u>
	Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	<u>17'927</u>	<u>20'927</u>
7.3	Organisationskapital		
	Anfangsbestand	314'186	297'848
	Zugänge	0	0
	Abgänge	0	0
	Jahresergebnis	<u>-31'822</u>	<u>16'338</u>
	Schlussbestand Organisationskapital	<u>282'364</u>	<u>314'186</u>

ERFOLGSRECHNUNG

8	Spenden	Berichtsjahr	Vorjahr
Die Spenderinnen und Spender wurden im Berichtsjahr 4 Mal angeschrieben.			
8.1	Spenden Privatpersonen	28'546	26'178
8.2	Spenden juristischer Personen	11'100	8'500
8.3	Spenden Kirchgemeinden	8'440	7'745
8.4	Spenden Kantonalkirche Zürich	12'254	11'133
8.5	Zweckgebundene Spenden		
	Kiwanis Club Winterthur	0	1'000
	Auszahlung WS-Fond "Regionale Investitionen"	0	6'256
	COVID-19-Stabilisierungspaket Sport für Region WS	0	0
	Ausbildungsbeiträge von Swisslos	0	0
8.6	Sonstige Spenden		
	Nachlass für Verein Cevi Winterthur Schaffhausen	0	39'015
	Total Ertrag aus Spenden	60'339	99'826

9	Beiträge aus Geldern der öffentlichen Hand	Berichtsjahr	Vorjahr
9.1	Beiträge BSV	5'086	23'698
9.2	Beiträge J+S	5'509	26'048
9.3	Beiträge Spoiz	864	1'980
9.4	Beiträge ZKS	9'466	10'810
	Total Ertrag aus Geldern der öffentlichen Hand	20'925	62'536

- 9.1, 9.2 Im Berichtsjahr fielen aufgrund des WS-Sola viele der Kurse aus und damit auch die BSV und J+S Beiträge.
9.3 Im Berichtsjahr wurden weniger Spoizgelder beantragt.
9.4 Die ZKS Beiträge werden periodenfremd ausgewiesen.

10	Gewinn / Verlust aus Anlässen und Projekten	Berichtsjahr	Vorjahr
10.1	Albanifest	3'916	-750
10.2	Eschenbergcup	-230	0
10.3	Cevi Evenings	-312	0
10.4	Cevi Tag	-637	0
10.5	HafeKafi	9'174	
10.6	WS-Party	-21	
10.7	Sellpark	-139	0
	Total Gewinn aus Anlässen	11'751	-750

11 Aufwand und Ertrag aus Kurse, Lager und Seminare

Im Berichtsjahr fielen aufgrund des WS-Sola folgende Kurse aus: ELKU, F-GLK2, F-HEKU, LLK, M-GLK1, M-HEKU
Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 25'000.- Gewinn) resultierte daher im Berichtsjahr ein Verlust von CHF 5'000.-

12	Personalaufwand	Berichtsjahr	Vorjahr
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	Grossteil der Sekretariatsarbeit.	72'487	71'878
	Projektaufwand Zivildienstleistender	0	0
Mittelbeschaffung	Anteil von 10 Stellenprozenten, zu welchen eine Sekretariatsmitarbeitende explizit für Fundraising angestellt ist.	2'569	2'548
Administration	Buchhaltung und die Material-von Sekretariatsadministration im Umfang von 20 Stellenprozenten.	28'425	28'187

Aus- und Weiterbildung	1'291	1'280
Spesensentschädigung	789	783
Treuhand Personal	1'452	1'440
sonstiger Personalaufwand	847	840
Total Lohnaufwand	107'861	106'955

Die Sozialversicherungsbeiträge wurden gemäss ZEWV Vorschriften nach effektiven Aufwänden aufgeschlüsselt.

13	Beiträge	Berichtsjahr	Vorjahr
	<i>Beiträge an andere Institutionen und Organisationen</i>		
13.1	Mitgliederbeitrag Okaj	350	350
13.2	Mitgliederbeitrag schweiz Mobil plus	35	35
13.3	NAK 2025	0	117
	Total Beiträge an andere Institutionen und Organisationen	385	502
13.4	Kopfbatzen und Haftpflichtversicherung	18'133	18'954
13.5	Cevi DB Anteil	0	0
13.6	Andere Cevi Institutionen	0	800
	Total Beiträge an Cevi Schweiz	18'133	19'754
	<i>Beiträge von Ortsgruppen</i>		
13.7	Obligatorische Beiträge Ortsgruppen	56'020	56'060

15 Jahresergebnis

Für das Berichtsjahr wurde ein Defizit budgetiert, da aufgrund des WS-Sola viele der ertragsstarken Sommerkurse ausfielen. Trotzdem konnten diese fast kostendeckend durchgeführt werden. Mittelbeschaffung Vorjahr 99'826.-, im Berichtsjahr 60'339.-. Für die Finanzierung der Region sind wir auf gutlaufende Anlässe angewiesen.



REVISIONSBERICHT 2025

AN DEN REGIONSANLASS DER CEVI REGION WINTERTHUR-SCHAFFHAUSEN

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In der Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisoren.

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen hat uns auf Basis seiner Statuten beauftragt eine Revision durchzuführen. Die Prüfung der Existenz eines internen Kontrollsystems, sowie den Zusatzbericht an die Mitgliederversammlung bilden nicht Bestandteil dieses Auftrages.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgaben darin bestehen, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen der Stiftung ZEWO hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Anforderungen an die Revision für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel, die gesetzlich nicht zu einer Revision verpflichtet sind. Danach ist eine Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen, der bei der geprüften Organisation vorhanden Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragung und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision. Ferner beurteilen wir die Aufwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide, sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bilde der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt,
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 16. März 2026

Die Revisoren



Dominik Rachmühl



Emanuel Schopp

NEUE PERSON IM SEKIRUCKSACK

Wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Am liebsten draussen, im Wald oder am See, am besten mit meinem Hund. Ich lese gerne, querbeet durch alles Mögliche, vor allem Sachbücher. Und mit meiner Familie wird es sowieso nie langweilig.



KARIN STÜSSI

Finanzen | Buchhaltung

Auf was freust du dich in deinem Job bei uns?

Auf die Arbeit mit jungen Menschen und darauf, Teil von etwas Sinnvollem zu sein.

Was sind die Unterschiede zwischen Cevi-Job und deinem bisherigen Job?

Bei meinem Job ausserhalb der Cevi geht es um Immobilien, Zahlen und Werte. Beim Cevi geht es um Menschen, Entwicklung und Erlebnisse. Es ist direkter und persönlicher.

Was für ein Tier wärst du?

Wahrscheinlich eine Katze. Ich schätze meine Unabhängigkeit und brauche Freiräume. Gleichzeitig bin ich ein sehr geselliger Mensch und mag den echten Austausch.

NEUE PERSON IM REGIONSRUCKSACK

Wer waren deine Kindheitsheld:innen?

In meiner Abteilung hatte ich als kleiner Bub zu zweierlei Leitpersonen mit besonderer Begeisterung hochgeblickt. Einerseits der typische Cevi-Skills-Leiter, der bei jeder Witterung ein Feuer entfachen konnte, allerlei Seil-, Knoten- und Zeltbautechniken beherrschte und in jeder Situation das richtige Werkzeug/Gadget in seinem Rucksack dabei hatte.

Andererseits eine Leiterin, die es schaffte, unsere Gruppe - egal, wie aufgedreht und sicherlich auch zeitweise mühsam wir waren - wieder zu erden und unseren Fokus auf das geplante Programm und die erzählte Geschichte zu lenken. Das schaffte sie auf ihre eigene, ruhige Art und Weise.



LEO FLUCK | SAPHIR

Ressort Ausbildung

Ohne das gehe ich nicht in ein Lager:

Kopfkissen, Stirnlampe, Kochuniform, Lüga (Leuchtgamasche).

Auf was freust du dich am meisten in deinem RL Amt?

Ich freue mich sehr darauf, die Kursreihe weiterhin begleiten zu können und gleichzeitig neue Kursleitende dabei zu unterstützen, ebenso schöne Erlebnisse und Erfahrungen zu sammeln, wie ich sie bei meiner Mitarbeit in Kursen der Region machen durfte.

Welche Tipps hast du gegen einen Lagerkoller?

Material verräumen, Wäsche waschen und viel schlafen hilft, die ersten Stunden nach dem Lager zu überbrücken. Sollten trotzdem Symptome von Lagerkoller auftreten, kann es helfen, die gemachten Fotos und Videos zu sortieren, um etwas in Erinnerung zu schwelgen. Das hilft dann auch der Lagerleitung

STIMMEN VON DEN FRÜHLINGS-



Wieso bist du in diesem Kurs?

Yzumi F-GLK 1: Weil ich neue Sachen lernen will, die ich zum Leiten brauchen kann.

Capraia F-GLK 1: Ich wollte mal einen Kurs machen und lernen, wie man Leiterin ist und auch Tipps bekommen von anderen Leiterinnen. Und ich wollte neue Leute kennenlernen.

Leilani F-GLK 1: Weil ich Cevi sehr spannend finde und weil ich lernen will, wie ich mit Kindern umgehen kann und ein gutes Cevi-Progi gestalten kann.

Grisu M-GLK 2: Weil ich Kurse immer gut erlebt habe und weil ich gerne neue Sachen lerne und im Cevi weiterkommen möchte.

Splash M-GLK 2: Weil ich gehört habe, dass das der beste Kurs ist.

Darwin M-HEKU: Weil ich ein guter Hilfsleiter werden möchte.

Was ist dein bestes Kurserlebnis?

Yzumi F-GLK 1: Abseilen und das Musikvideo.

Capraia F-GLK 1: Das ganze Lager war cool aber mein Highlight war, Leute zu treffen, die ich schon länger nicht mehr gesehen habe. Entweder das Abseilen oder das Musikvideo machen.

Leilani F-GLK 1: Wenn alle lachen können und alle sich langsam kennen und es so ein richtiger Kurs ist.

Grisu M-GLK 2: Nach der langen Wanderung als erste Gruppe im Ziel anzukommen.

Kat M-GLK 2: Der erste Abend im Kurs, in Aarau. Da hatten wir feines Essen und einen tollen Schlafplatz.

Rocket M-HEKU: Das Geländespiel am Abend, weil es da schon dunkel war.

KURSTEILNHEMNDEN

Was war dein Lieblingsmenü im Kurs?

Yanera F-GLK 1: Pasta mit Cinque P.

Capraia F-GLK 1: Tomaten Risotto.

Malaia F-GLK 1: Nüdeli mit Pilz Sauce.

Leilani F-GLK 1: Die Desserts waren mega fein und Pasta mit Cinque P.

Grisu M-GLK 2: Definitiv Hörnli mit Ghackets.

Splash M-GLK 2: Hörnli mit Ghackets

Kat M-GLK 2: Brätchügeli mit Reis.

Surli M-HEKU: Die Lasagne!

Rocket M-HEKU: Die Lasagne war super.

Darwin M-HEKU: Die Lasagne war am besten.



Was macht dir Spass am Cevi?

Yzumi F-GLK 1: Ich bin gerne mit meinen Kolleg:innen im Wald oder in der Natur

Capraia F-GLK 1: Ein Hobby zu haben, wo ich nicht die ganze Zeit am Handy bin.

Leilani F-GLK 1: Eigentlich alles; am Lagerfeuer sein, Cevi-Progi machen oder mit neuen Leuten aus anderen Abteilungen Zeit verbringen.

Grisu M-GLK 2: Die Arbeit mit den Kindern und das Teamwork im Leitungsteam mit Leuten die ähnlich denken.

Splash M-GLK 2: Im Wald zu sein und mal etwas draussen zu machen.

Kat M-GLK 2: Das Draussensein, Freunde treffen und Verantwortung zu übernehmen.

Surli M-HEKU: Das Draussensein und die Kartenkunde.

M-HEKU 2026



M-GLK II 2026



MIR FREUED OIS AU DE SUMMER ÜBER DINI SPÄND.

QR-RECHNUNG.NET



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur Schaffhausen
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur Schaffhausen
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur



Zusätzliche Informationen
Ich packe i min Rucksack

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

DIE KURSLEITUNG PACKT AUS

Skoj und Sova leiten gemeinsam seit einigen Jahren den Frauen-GLK 1. In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen das Leitungs-ABC kennen und sammeln Erfahrungen fürs Programplanen. Skoj gibt uns einen kleinen Einblick hinter die Kulissen. Die Rolle der Kursleiterin bereitet nebst Verantwortung und vielen Terminen auch viel Spass und tolle Zusammenarbeit mit dem Kursteam.

Was ist die grösste Herausforderung am Kulei sein?

Ehrlich gesagt, mir das Passwort für die NDS (Administrationsplattform für Kurse und Lager) zu merken - ich muss das vor jedem login wieder erneuern.

Aber grundsätzlich ist es immer schwierig einen sinnvollen Zeitplan zu haben für die Vorbereitung und diesen dann auch tatsächlich einzuhalten. Und natürlich an alles zu denken, es gibt so viele kleine Details, da geht immer etwas unter, aber die Unterstützung durch die Coachin hilft da natürlich sehr:)



VIOLA FRIGG | SKOJ

Kulei F-GLK I

Was war dein absolutes Highlight?

Definitiv das Robbenrugby, da die Teilnehmerinnen trotz dem vielen Schnee so motiviert mitgespielt haben und es auch das ganze Leitungsteam gepackt hat im Schnee zu toben:)

Deine Lieblingsverkleidung im Kurs war:

Unser Muskelmann, der sich als Elefant verkleidet hat, da er dessen Rolle als Zirkuselefant übernommen hat.

Was möchtest du den jungen Leiterinnen mit auf ihrem Weg geben?

Nicht mit dem Cevi aufhören, falls ein mal nicht alles ganz so viel Spass macht und man den Samstagnachmittag lieber nicht im nassen und kalten Wald verbringen würde - für alle zukünftigen Kurs-/Lagerleitungen und Cevi-Erlebnisse lohnt es sich auf jedenfall dabei zu bleiben und die Kids freuen sich sowieso immer wenn du dabei bist!

Was muss zwingend in dein Kursgepäck?

Die Zahnpastabar für die täglichen Zahnputzpartys! Und warme Kleidung - im GLK 1 über Ostern gibt es meistens nochmals einen Winter-einbruch (dieses Jahr mit einem halben Meter Schnee im Vorweekend).

F-GLKT 2026



Jubiläums Einladung

Werte Spendende

Am **29.08.2026** feiern wir 20 Jahre Cevi WS. Es freut uns ungemein, diesen Anlass ausrichten zu dürfen. Ab 11:00 Uhr begrüßen wir Sie herzlich in der grossen Reithalle in Winterthur.

Programm:

11:00-18:00

Plauschprogramm für Jung und Alt.

Diverse Verpflegungsmöglichkeiten, die von den Abteilungen zubereitet werden.

Es wird eine Ausstellung zur Geschichte des Cevi WS geben.

Aufgearbeitet durch eine Cevi-erfahrene Historikerin.

18:00

Grill und Festwirtschaft.

Gemütliches Beisammensein und gemeinsamer Austausch .

Mit dem QR-Code unten können Sie sich gerne für unser Jubiläum anmelden. Wir freuen uns sehr, Sie da zu begrüßen und einen persönlichen Austausch mit Ihnen zu pflegen.

Dank Ihrer Spende gibt es uns bereits 20 Jahre!





Eschenberg-Cup 2006

20 Jahre Cevi WS

Gemeinsam GROSS werden



Save the Date 29. August 2026